

Messen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **101 (1994)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

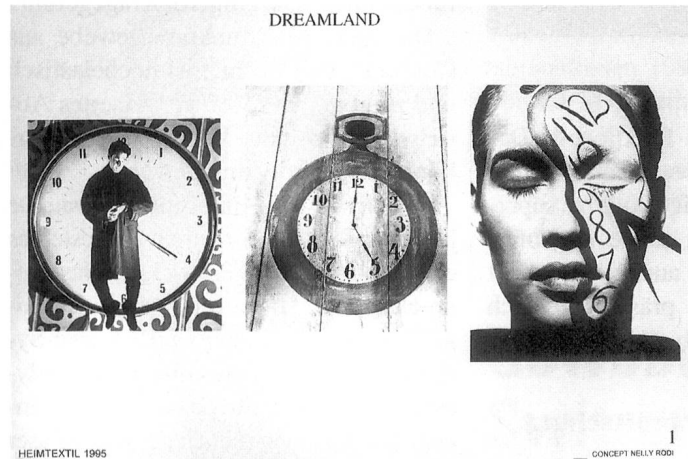
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Messe Frankfurt

25 Jahre Heimtextil

«Wonderland» für Heimtextilien in Halle 10.1 und «Dreamland» für Haus-textilien heissen die beiden aufwendig gestalteten Sonderschauen zur Frankfurter Heimtextil vom 11. bis 14. Janu-



ar 1995. Damit möchte die Messe Frankfurt den Besucher in die Welt der Trend- und Stoffräume entführen und ihn zu Phantasiespielen anregen. Für

die gesamte Ausstellung stehen 230 000 m² Ausstellungsfläche auf 23 Ebenen in zehn Hallen zur Verfügung.

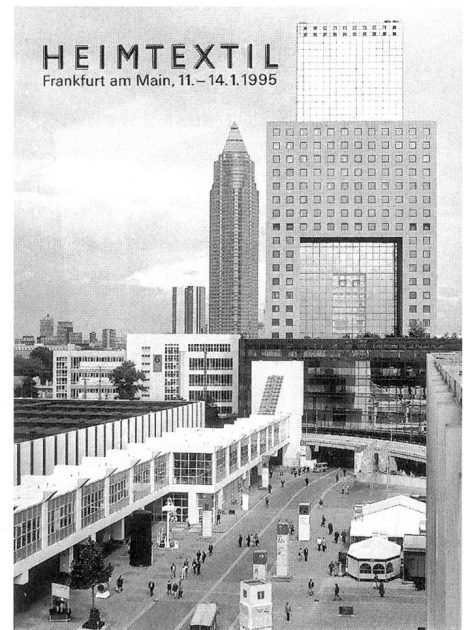
Ebenfalls neu zur Heimtextil 1995 ist die Gruppierung «Textile Cultures – Discover the Feeling of Asia». Erstmals werden asiatisch/pazifische Aussteller der Produktgruppen Dekorationsstoffe, Bettwaren, Küchenwäsche und Badtextilien zusammengefasst plazi-ert. Ziel ist es, die massgebenden Impulse, Ideen und Anregungen, die aus Asien die textile Wohnkultur bereichern, transparent zu machen. Der Anteil an asiatisch/pazifischen Ausstellern steigt kontinuierlich. Mit der geplanten schwerpunktmässigen Zusammenfassung

soll ein Leistungsquerschnitt asiatischer Textilkultur geboten werden.

Eine weitere Neuheit stellt die Gestaltung der Hallenebene 6.3 für Designer dar. Dabei steht die Konzeption «Atelier» im Mittelpunkt, zu der über 200 Design-Stu-

dios aus über 20 Ländern, darunter fünf aus der Schweiz, erwartet werden.

Für die Messe 1995 wird mit über 2500 Ausstellern aus 60 Ländern ge-

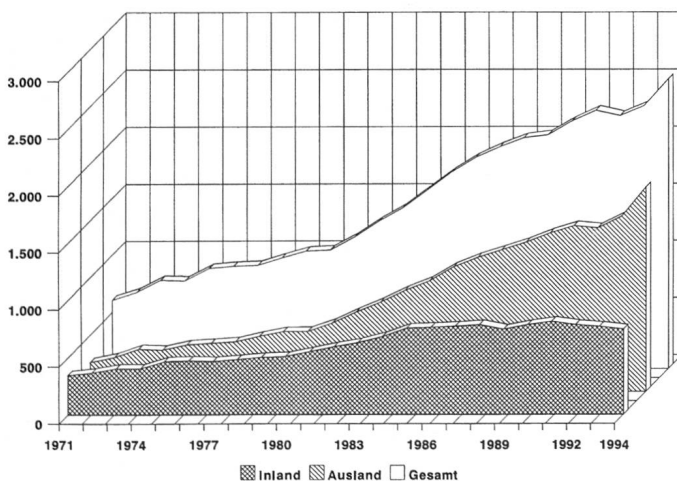


rechnet. Die Auslandsbeteiligung wird wiederum zwischen 60% und 70% liegen. Aus der Schweiz haben sich über 50 Firmen, darunter zehn neue, angemeldet. Schwerpunkte sind Haustextilien, wie Bettwaren und Bettwäsche in Halle 4 sowie Dekorations- und Möbelstoffe und Gardinen in den Hallen 8 und 9.

Es werden 60 000 Facheinkäufer aus rund 100 Ländern erwartet, von denen traditionell über 80% aus den Entscheidungsebenen der jeweiligen Unternehmen kommen. Der Internationalitätsgrad liegt durchschnittlich bei 40%.

Ziel der Heimtextil 1995 ist es wiederum, einen transparenten, informativen und kommunikativen «Marktplatz» für Aussteller und Fachbesucher zu schaffen.

Entwicklung Heimtextil 1971 - 1994 Aussteller



Quelle: Marktforschung Messe Frankfurt

13.06.1994 812 RW

Messe-Vorschau

Interstoff-Messen

11. bis 13. April 1995 und
24. bis 26. Oktober 1995

Hometextil Americas

17. bis 19. Mai 1995

Techtextil-Symposium

19. bis 21. Juni 1995

Techtextil-Ausstellung

20. bis 22. Juni 1995

Interstoff Asia in Hongkong

18. bis 20. Oktober 1995

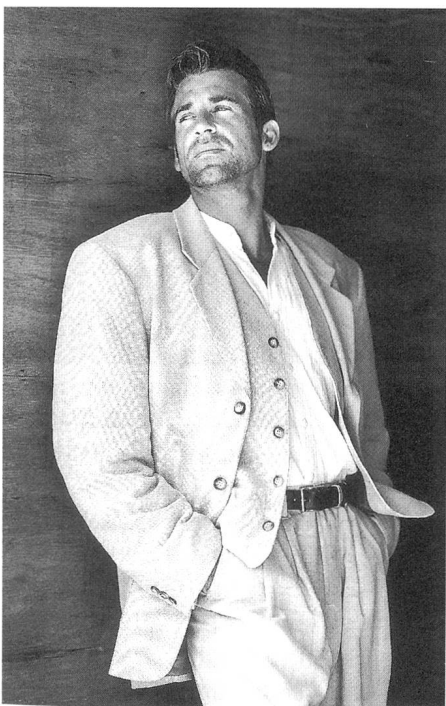
Techtextil Asia

05. bis 07. Oktober 1996

Streiflichter von der CIFF aus Kopenhagen

Vom 13. bis 16. August 1994 fand im Bella Center in Kopenhagen die 3. «International Fashion Fair» (CIFF) statt. In seiner Begrüßungsansprache betonte Anders Hust, Vorsitzender der Geschäftsleitung der TBI Messegesellschaft, dass die Reaktionen auf die ersten beiden Messen auch angesichts der umfangreichen europäischen Messtätigkeit positive Resonanz gefunden hätten.

In diesem Jahr wurde ein Zuwachs von etwa 50 Ausstellern und eine Zunahme der Ausstellungsfläche um



2000 m² verzeichnet. Dies wird nicht zuletzt auf die grosse Zahl der ausstellenden dänischen Markenhersteller zurückgeführt. Der dänische Binnenmarkt ist durch einen kräftigen Auf-

schwung in der Modebranche im Jahr 1994 gekennzeichnet (siehe Grafik).

Im Mittelpunkt der Messe standen das TrendForum und die TrendShow mit insgesamt 11 Shows, an denen die Besucher, im Gegensatz zu manchen anderen Modemessen, kostenlos teilnehmen konnten.

Als Trend-Themen standen:

Energy: Casual-Wear

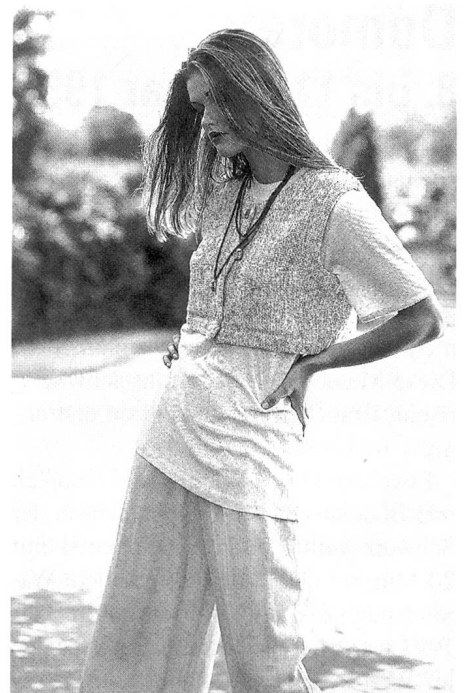
Seduction: ultra-femininer Stil bei edlen Dessous

Jamaica: moderne City-Sommermode, beeinflusst durch Ethno- und Sportstil

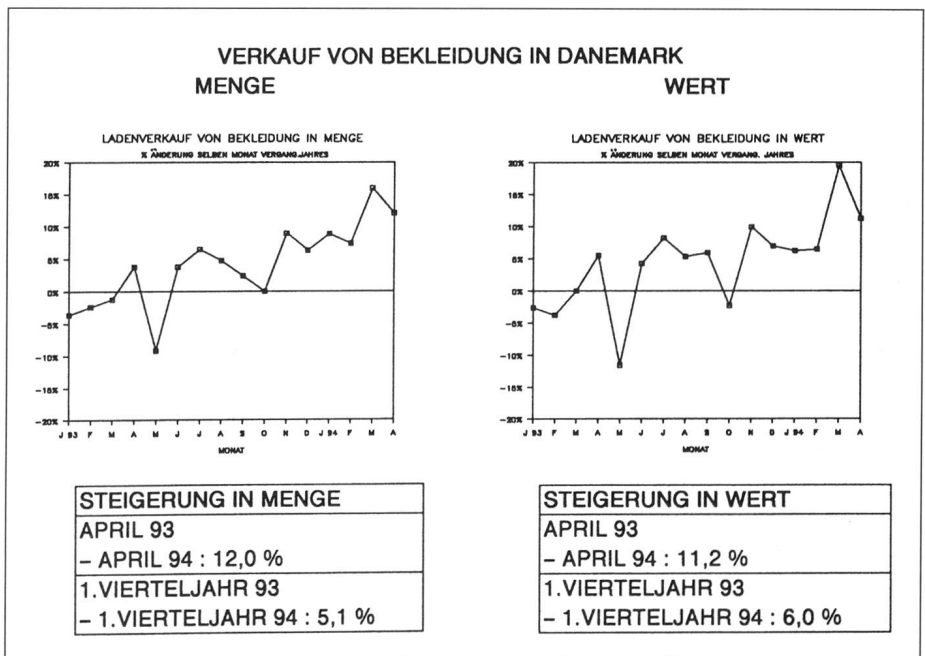
Nostalgia: minimalistische Mode zwischen romantisch und schnörkellos

Travel: ferner Osten, Kulturmix und City-Mode

Desert: neuer funktioneller Safari-Stil, inspiriert von den Rallyes in Nordafrika im Mittelpunkt.



Alles in allem, eine gut organisierte und noch überschaubare Modemesse, die den Zugang zum nordeuropäischen Markt ermöglicht. RS



Industriestrasse 2
Postfach
CH-5102 Ruppenswil
Telefon 064/47 41 47
Telefax 064/47 24 55

Hülsenfabrik Ruppenswil

...**d**ie Hülsen-Erfahrung!

Domotex 8. bis 11. Januar 1995

Den alljährlichen Höhepunkt der gesamten Branche für Teppiche und Bodenbeläge stellt die DOMOTEX dar, die vom 8. bis 11. Januar 1995 im Messegelände Hannover stattfindet. Für diese Ausstellung sind fast 1000 Firmen aus über 45 Ländern angemeldet. Diese Messe ist auch für das schweizerische Branchengeschehen von erstrangiger Bedeutung.

Etwa 30 Mio. Quadratmeter Teppich und Bodenbeläge werden pro Jahr in der Schweiz verkauft. Der Hauptanteil mit 20 Mio. m² fällt dabei auf getuftete Ware, Nadelvlies und Webware. Im Jahr 1993 wurden Teppiche und Bodenbeläge im Wert von 400 Mio. Franken importiert und für 150 Mio. Franken exportiert.

So finden wir auch auf der DOMOTEX 33 Direktaussteller aus der Schweiz, wobei 20 Firmen zum Bereich handgefertigter Teppiche oder Orientteppiche zählen. Die anderen 13 Firmen sind in den Sektoren maschinengefertigte Ware, textile Bodenbeläge, Anwendungstechnik und Design angesiedelt.

Sonderpräsentationen

Auf der Galerie der Halle 2 ist die Sonderschau «Carpet Art Gallery» mit hand- und industriell gefertigten abgepassten Teppichen aus Orient und Okzident, Vergangenheit und Gegenwart, vorgesehen. Die «domotrend'95» soll Ideen und Denkanstöße für kreative Boden- und Raumgestaltung geben und gleichzeitig den Messebesuch zu einem Erlebnis machen. Im Mittelpunkt stehen neueste Kollektionen, Produktentwicklungen und Dessins der Aussteller.



Unter dem Titel «DOMOTEX-Werkstatt» werden Verlegetechniken für verschiedene Bodenbelagsmaterialien, Fussbodenkonstruktionen und Bodenaufbauten praxisnah demonstriert. Im Rahmen von «Hannover kreativ» präsentieren führende hannoversche Einrichtungshäuser in ihren Verkaufsräu-

men Ausstellungen zum Thema Boden- und Raumgestaltung.

Für Messebesucher aus der Schweiz bietet das Reisebüro KUONI AG, Zürich, eine Vielzahl von Reise- und Unterkunftsmöglichkeiten sowie auch Eintages-Sonderflüge mit direktem Bustransfer zur Messe an.

26. Textilhogar 1995

Fachmesse für Heimtextilien und Dekostoffe in Valencia

Die grösste spanische Fachmesse für Heimtextilien und Dekoration, die vom 17. bis 21. Januar 1995 in Valencia stattfindet, hat sich in den letzten Jahren zur wichtigsten Messe der Branche im südeuropäischen Raum entwickelt.

Auf einer Ausstellungsfläche von 29400 m² befanden sich im Jahr 1994 349 spanische, 102 internationale und 451 Gesamtaussteller. Die Zahl der Fachbesucher lag bei 14886. Speziell der Sektor Teppiche und Bodenbeläge hat in der letzten Zeit zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Weitere Informationen:
KooF & Partner GmbH, Bülowstr. 26,
D-50733 Köln

Termine Mode-Woche-München

Intercollection

19.02. bis 21.02.1995 und
20.08. bis 22.08.1995

Münchner Mode-Tage

19.03. bis 21.03.1995 und
17.09. bis 19.09.1995

Accessoires & Mode

11.11. bis 13.11.1995

Informationen bei: *Mode-Woche-München, D-80325 München, Tel.: 0049 89 519 900, Fax: 0049 89 502 4570*

Umweltschutz-Tagung mit Schwerpunkt Weberei

Am 3. November 1994 veranstaltet der Textilverband Schweiz im Hotel Wartmann in Winterthur eine Umweltschutz-Tagung. Schwerpunkte sind:

- Energiekosten - Energie sparen, Rhône-Poulenc Viscosuisse, Emmenbrücke
- Umweltfreundliches Fleckenentfernen, TEX-A-TEC, Wattwil
- Entsorgen von Kunststoffhülsen, Rhône-Poulenc Viscosuisse, Emmenbrücke
- Betriebslärm und Schwingungen, Sulzer Rüti, Rüti
- Schlichten, Umweltschutzkommission TVS und Glatt-Kommission, St. Gallen

- Kostendeckende Abwasserreinigung, Gewässerschutz im AFU des Kantons St. Gallen

- Stärke-Schlichten mit Galaktomanan, Blattmann + Co., Wädenswil

- Gewässerökologische Beurteilung von Schlichtemitteln, EMPA, St. Gallen

- Copolymere Schlichtemittel / Polyacrylate in Weberei und Veredlung, BASF, Ludwigshafen

- Recycling-Entwicklungen, GfT, Tübingen und Bodelshausen

Anmeldungen an:

*Textilverband Schweiz,
Herr E. Scheiwiler, Postfach 4838,
8022 Zürich, Fax: 01 201 15 41*